



Mitteilungen der Landsmannschaft der Donauschwaben

in Oberösterreich

Mai, Juni, Juli, August 2021

IN DIESEM HEFT:

IM GESPRÄCH

Paul Mahr, Landesobmann

BUCHPRÄSENTATION

Wildmanns Geschichte der
Donauschwaben in Österreich

VON DER SELTENEN FLUCHT PER SCHIFF

Nächtens unterwegs
am Kohleschlepper

FLUCHT INS NEUE GLÜCK

Anna Eblis Zeit in Gakowa
und danach

HUMORVOLL, KECK UND KLOSTERSCHWESTER

In der Beilage: Sr. Reinhilde Settele

SCHWOWISCHE SPEZIALITÄT

Salzgurken wie *drhom*



Donauschwäbische Geschichte

Die Donauschwaben in Österreich 1944 - 2020

Donauschwäbischer Spaziergang ins Lager Schwarzindien

Mondsee

SONNTAG, 17. OKTOBER 2021, 14:00 UHR

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz Kindergarten Tiefgraben, Thalgaustraße 7, 5310 Gaisberg.

Zweiter Halt: Öffentlicher Parkplatz Zentrum (neben A1-Tankstelle): Franz-Kreuzberger-Straße 9, 5310 Mondsee. Adresse Franztaler Heimatstube: Dr. Franz-Müller-Straße 3, 5310 Mondsee

Anmeldung und Auskunft:

Katharina Weitmann: 0676 / 87 96 14 452

Eingeladen sind Interessierte jeden Alters. Bitte um Ihre Anmeldung, damit wir Sie bei Programmänderungen verständigen können. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Fotos vom Lager Schwarzindien (oder anderen Lagern) sind sehr willkommen. Wir digitalisieren sie und geben sie wieder zurück! Danke.

Mit und für die nächste Generation erkunden wir Orte und Plätze, die für die donauschwäbischen Flüchtlinge nach der Ankunft in Oberösterreich von besonderer Bedeutung waren und sind.

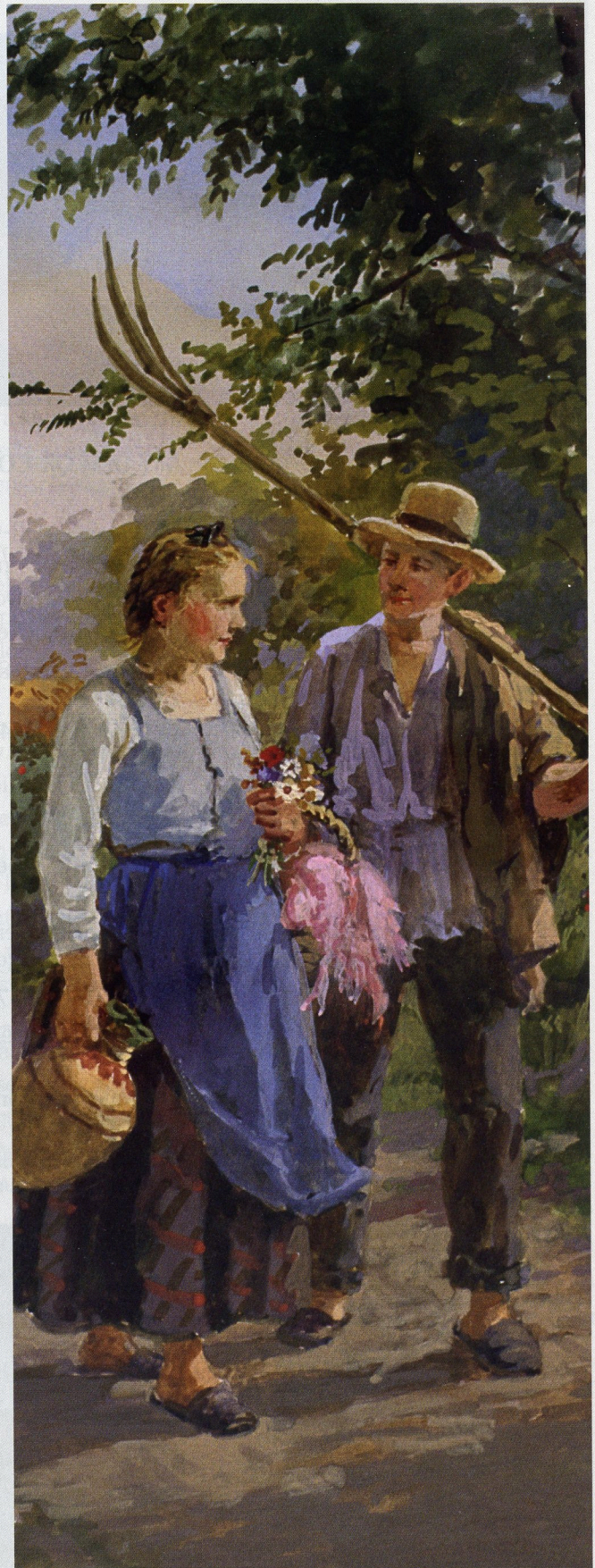
Erzählungen von Zeitzeugen und historische Fakten erwarten Sie und dich. Die Hintergründe donauschwäbischer „Denkmäler“ werden beleuchtet und den Jüngeren vermittelt.

Wir freuen uns auf (neue) Begegnungen und Gemeinschaft mit „Abstand“ – auch in Corona-Zeiten.

ZIELE UNSERES DRITTEN DONAUSCHWÄBISCHEN SPAZIERGANGS:

- Lager Schwarzindien
- Denkmal: Ankunft der Franztaler mit 170 Fluchtwagen in der Seeallee
- Führung durch die Heimatstube der Franztaler
- Austausch und gemütliches Beisammensein

Franz Schall, Obmann des Vereins der Franztaler und Maria Mamoser begleiten uns. Herzlich laden wir ehemalige LagerbewohnerInnen ein und sind neugierig auf ihre Erinnerungen.





Stefan Jäger, Pannonische Sommerlandschaft oder Sommer im Banat.
Das Gemälde ist im Besitz des Vereins Haus der Donauschwaben in Sindelfingen.

Schwowisches



02/2021 – BEILAGE



a handvoll drhom

Donauschwäbische Gedichte und Geschichten,
Redewendungen und Lieder

Donauschwäbischer Spaziergang ins Lager 1001 Wels – Lichtenegg

Mit und für die nächste Generation erkunden wir Orte und Plätze, die für die donauschwäbischen Flüchtlinge nach der Ankunft in Oberösterreich von besonderer Bedeutung waren und sind.

Erzählungen von Zeitzeugen und historische Fakten von Zeitgeschichtlern erwarten uns.

Wir freuen uns auf (neue) Begegnungen und Gemeinschaft mit „Abstand“ - auch in Corona-Zeiten.

Ziele unseres vierten donauschwäbischen Spaziergangs:

- Lager Wels 1001 Lichtenegg
- Besichtigung der letzten Originalbaracke und ev. anderer ds Erinnerungsorte
- Moderierter Austausch vom Leben im Lager 1001
- Ev. Foto-Ausstellung zum Lager

Treffpunkt: Zeltkirche Wels,
Königseder Straße 20, 4600 Wels

Termin: Sonntag, 30. Jänner 2022 um 14:30 Uhr
Ersatztermin: Sonntag, 24. April 2020 um 14:30 Uhr

Anmeldung und Auskunft:
Katharina Weitmann: 0676 / 87 96 14 452

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Eingeladen sind Interessierte jeden Alters.
Bitte beachten Sie die geltenden Covid-Bestimmungen.

Fotos vom Lager Wels 1001 (oder anderen Lagern)
sind willkommen. Wir digitalisieren sie und geben
sie wieder zurück! Danke.



Zeitzeugen-Treffen

**Austausch mit Gleichaltrigen über drhom,
das Ankommen und die ersten Jahre ...**

- Lesung aus „Flucht ins neue Glück“ mit Anna Ebli und Verfasser Michael
- „vun drhom vrzähle“
- Moderierter Austausch von Erinnerungen
- Film aus den 50er Jahren

Termin: Sonntag, 3. April 2022 um 14:00 Uhr
Ersatztermin: Sonntag, 27. Juni 2022 um 14:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum TRENK.S in Marchtrenk

Anmeldung und Auskunft:
Katharina Weitmann: 0676 / 87 96 14 452

Anmeldung unbedingt erbeten – So können wir Sie bei
notwendigen Änderungen verständigen.

Bitte beachten Sie die geltenden Covid-Bestimmungen.



Stefan Jäger, Wien bei Nacht, Öl